

# FPMS

Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose

## Jahresbericht 2004

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder der FPMS

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne lassen wir Ihnen heute unseren 3. Jahresbericht zukommen. Auch dieses Jahr können wir auf ein erfolgreiches, aktives Jahr zurückblicken.

Im vergangenen Jahr konnten wir 13 neue Aktivmitglieder begrüßen. Die Liste der spezialisierten MS-TherapeutInnen zählt heute bereits 75 TherapeutInnen. Wir freuen uns natürlich über den kontinuierlichen Zuwachs und blicken auch den kommenden Jahren optimistisch entgegen.

Die FPMS bürgt für die Qualität Ihrer Mitglieder. Es ist Aufgabe des fachlichen Ausschusses, die Qualitätskriterien periodisch zu überprüfen. Mitglieder, welche die Kriterien der kontinuierlichen Weiterbildung nicht erfüllen, müssen von der Liste der spezialisierten MS-TherapeutInnen gestrichen werden. Diese Überprüfung findet dieses Jahr zum ersten Mal statt. Alle Aktivmitglieder, welche vor Ende Mai 03 der Fachgruppe beigetreten sind werden schriftlich gebeten, die besuchten Weiterbildungsstunden nachzuweisen.

Selbstverständlich waren wir auch im vergangenen Jahr im fachlichen Bereich aktiv. Eine grosse Gruppe motivierter KollegInnen erarbeitete in einem Qualitätszirkel einen neuen Fragebogen, den MSQPT (Multiple Sclerosis Questionnaire for PhysioTherapists), welcher als Hilfsmittel für die Verlaufskontrolle einer Behandlungsserie gedacht ist. Er wurde am diesjährigen Workshop im April 05 vorgestellt. Gemeinsam konnten die Durchführungsrichtlinien und die gezielte Auswertung besprochen werden. Weitere Workshops zur Handhabung des MSQPT sind geplant. Der MSQPT soll aber auch als Grundlage einer Versuchsplanung zur Untersuchung der Effekte der ambulanten physiotherapeutischen Interventionen bei MS dienen. Dazu bildete sich nun neu eine Studiengruppe mit folgenden Mitgliedern: Nanco Van der Maas (Vorsitz), Bernd Andersegg, Tiziana Grillo, Rachele Rodoni Wetzler, Regula Steinlin Egli und Ursula Thommen Billand .

Für die MS-spezifische Weiterbildung von PhysiotherapeutInnen wurden auch im vergangenen Jahr unter der Leitung von Regula Steinlin Egli der Grundkurs „MS Verstehen und Behandeln“, sowie ein Aufbaukurs „MS - spezifische Probleme der oberen Extremitäten und ihre funktionellen Zusammenhänge“ angeboten. Der Grundkurs in Lausanne, geplant im November 04, musste wegen zu kleiner

# FPMS

Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose

Teilnehmerzahl verschoben werden. Er konnte im Februar 05 dann aber erfreulicherweise mit einer Rekordzahl von 24 TeilnehmerInnen nachgeholt werden. Neu haben wir im vergangenen Jahr für AbsolventInnen von Grund- und Aufbaukurs eine Abschlussprüfung mit Zertifikat angeboten. Diese Prüfung fand im März 05 zum ersten Mal statt und wurde von den folgenden 6 Kolleginnen mit gutem Erfolg bestanden: Trude Baart, Christine Barbendererde, Clara Danczkay, Dorothe Gmünder, Anna Winteler und Nicole Zwahlen. Wir gratulieren den ersten zertifizierten MS-Therapeutinnen ganz herzlich und hoffen, dass die Zahl der zertifizierten MS-Therapeutinnen mit jedem neuen Jahr wächst.

Am 8. Mai veranstalteten Frau Simone Albert und Frau Kathrin Salsano einen Informationstag in Brisago. Sie stellten unsere Fachgruppe vor und referierten anschliessend zum Thema „Fisioterapia e Sclerosi Multipla“. Für diesen Anlass wurde unser Flyer auf italienisch übersetzt. Dies wird uns weiter helfen, die FPMS im Tessin noch besser bekannt zu machen. Der Informationstag war ein voller Erfolg. Ein Workshop zum Thema “La Terapia orientata verso una meta raggiungibile, gli scopi della terapia della Sclerosi Multipla.”

ist nun am 20./21. Oktober 2005 in Ascona geplant. Herzlichen Dank an Simone und Kathrin für ihre Pionierleistungen im Tessin!

Auch das Angebot der ambulanten Supervisionen wurde im vergangenen Jahr in der Deutschschweiz gut genutzt. Es konnten insgesamt 20 Supervisionen durchgeführt werden. Gerne möchten wir in Zukunft dieses Angebot, vor allem auch im Welschland und im Tessin, noch ausbauen. Unser Ziel ist es, dass mehrere qualifizierte KollegInnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit MS-PatientInnen an weniger erfahrene KollegInnen weitergeben würden. Deshalb bieten wir neu für KollegInnen, welche eine MS-Weiterbildung mit Zertifikat und mehrere Jahre Erfahrung mit MS-PatientInnen nachweisen können, eine Weiterbildung zur FPMS-SupervisionstherapeutIn an. Dank grosszügiger Unterstützung der Schweizerischen MS-Gesellschaft (Herzlichen Dank!) kann diese Ausbildung auch bei kleiner Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Diese FPMS-SupervisionstherapeutInnen werden sich in einem Qualitätszirkel regelmässig zur Weiterbildung treffen und so für eine kontinuierliche Qualitätssteigerung sorgen.

Am nationalen Kongress des Schweizer Physiotherapie Verband in Interlaken im Juni 2005 werden wir, vertreten durch Simone Albert und Regula Steinlin Egli, aktiv anwesend sein. In einem Referat zum Thema „Supervision als praxisnahe Weiterbildung – ein Pilotprojekt mit ersten Erkenntnissen!“ werden wir unser neues Konzept und die Auswertung einer Nachevaluation von durchgeführten Supervisionsstunden vorstellen.

# FPMS

Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose

Als Fachgruppe des Schweizer Physiotherapieverbandes FISIO sind wir auch Mitglied der „Conférence des Groupes Spécialisés“, CGS. Delegierte unserer Fachgruppe ist Frau Monika Maurer-Loser. Sie wurde im vergangenen Jahr zudem als Mitglied des Ausschusses gewählt. Der Ausschuss bildet ein wichtiges Bindeglied zwischen der CGS und dem Zentralvorstand des FISIO. Herzliche Gratulation und vielen Dank Monika, für die Bereitschaft dieser ehrenamtlichen Mehrarbeit!

In der von FISIO gegründete „Projektgruppe Weiterbildung“ waren wir durch Frau Simone Albert vertreten. Diese Projektgruppe hatte die Aufgabe, eine Systematik für die Fort- und Weiterbildung in der Physiotherapie zu erarbeiten. Diese Neuorientierung wurde notwendig einerseits durch Gesetzesveränderungen und andererseits durch den Entscheid, die Physiotherapieausbildung auf Fachhochschulebene anzusiedeln. Das neu erarbeitete Konzept „Berufliche Weiterbildung Physiotherapie“ ist nun in der Vernehmlassung.

Wir stehen am Ende eines aktiven Vereinsjahrs, in welchem wir viel Neues lanciert haben. Daran werden wir im kommenden Vereinsjahr weiterarbeiten. Mit Ihrer Unterstützung wird der Vorstand auch im neuen Jahr seine Arbeit gerne weiterführen.

sig. Regula Steinlin Egli  
Präsidentin FPMS